Der ultimative Fragebogen über deinen OC

Schön das du dich entschlossen hast, diesen Fragebogen aus zu füllen. Er dient lediglich der eigenen Charakterentwicklung und sollte zu Ideen anregen, wie du deine Geschichte schreiben könntest, oder vielleicht auch zeichnen wirst. Auf jeden fall ist es immer gut, sich ein paar Gedanken über deinen eigens erstellten Charakter zu machen und ihn besser kennen zu lernen.

Diese Frage dienen als nette Stütze, du musst sie auch nicht alle beantworten.
(Aus Bequemlichkeitsgründen wird auf das Er/Sie verzichtet. Das ‚Er' schreibt jedoch kein Geschlecht vor.)

Vorname und Nachname:
Geschichte:

Alter:
Rasse:
Geschlecht: w/m
Allfällige Notizen:

---

1) Für den Anfang, erklär uns doch erstmal, wer und was dein Charakter darstellt!

   a) Aus welchen Verhältnissen stammt er?

   ---

   b) In welcher Welt lebt er? (Wie sind die Umstände dort? eher Mittelalterlich? Wie sind die Gesellschaftsschichten? Wo sind die Grenzen? Kriege?, etc…)

   ---

c) Wie sieht er aus? (Grösse, Alter, Geschlecht, Haarfarbe, Kleidung, Besonderheiten & Merkmale, etc…)

---

d) Wie steht es mit der Familie?

---

e) Hat er spezielle Fähigkeiten / Waffen? Wenn ja, wie hat er sie erlangt?

---

2) Ein kleines Ankreuzspiel, nur für dich! Kreuze alles mit ‚Ja' an, was auf deinen Charakter zutrifft.

Ist dein Charakter…

	Ja	Nein
aggressiv / gehässig		
arrogant / selbstsüchtig / hochnäsig		
eingebildet / narzisstisch		
öfters eingeschnappt / schnell beleidigt		
orientierungslos		
Weiberheld		
erfolglos / deprimiert		
feige		
hinterlistig / diebisch		
verträumt / nie bei der Sache		
perfektionistisch		
etwas dumm / schwer von Begriff		
selbstgefällig		
ein Kontroll-Freak		
aufdringlich		
nach etwas süchtig		
ein Mörder / Sadist		
kaltherzig / gleichgültig		
taktlos		
ein Trampel im Umgang mit Mitmenschen (unbeabsichtigt)		
spitzfindig		
nörgelig		
niveaulos / pervers / obszön		
verrückt / wahnsinnig / lebensmüde		
faschistisch		

Gut, damit hätten wir eine Grosse Hürde hinter uns. Sie dir noch einmal ganz genau an, was du alles mit ‚Ja' oder ‚Nein' angekreuzt hast. Die Eigenschaften sind extra negativ gewählt aus dem Grund, weil kein Charakter perfekt ist. Wichtig ist es, bei dieser Suppe von Eigenschaften, einen Charakter zu erstellen, der einen ‚harmonischen' Ausgleich zwischen negativen und positiven Eigenschaften besitzt, denn so wirken sie realistischer und interessanter für das Publikum. Natürlich muss man nichts aus dieser Liste übernehmen, aber es ist durchaus sinnvoll, sich einige Macken für den Charakter auszudenken. Hat er irgendwelche Ticks? Ist er zu ordentlich, zu unordentlich? Kann er das Geräusch von kratzenden Fingern über eine Schiefertafel ertragen oder juckt es ihm da gleich in den eigenen Fingern? Oder ist er gar krank und hat so eine grössere Last auf sich?

Worauf man allerdings auch achten sollte ist, dass die negativen Eigenschaften und Erfahrungen keine Überhand nehmen, sonst könnte man Gefahr laufen, dass der Charakter nur noch nervt.

3) Erzähl uns etwas über die Vergangenheit deines Charakters!

---

4) Wie ist dein Charakter so? (Sein Benehmen, Ticks, Besonderheiten, Lebensweise, etc…)

5) Hat dein Charakter irgendwelche Freunde? Wenn ja, wie heissen sie und wie sind sie so?

6) Gibt es einen speziellen Jemand in seinem Leben? Wenn ja, wie heisst sie/er und wie kam es dazu?

---

7) Was ist die Mission deines Charakters? Ist er ihr gewachsen?

---

8) Nun, wir haben deinen Charakter inzwischen recht intensiv behandelt. Am besten, du zeichnest deinen eigenen ‚Helden' einmal auf, oder stellst ihn irgendwie dar, wie du ihn sehen willst. Dies hilft meist sehr weiter und man muss kein Künstler sein, immerhin hat das der Autor des Buches ‚der kleine Prinz' auch bewiesen und auch ein Tolkien hatte seine Bücher ab und zu selbst illustriert. Es sind zwar keine Meisterwerke und entsprechen vielleicht auch nicht der genauen Vorstellung des Autors, aber sie helfen ungemein. Den Charakter einmal vor Augen zu haben, macht es leichter, sich ihn in verschiedenen Situationen vorzustellen.

9) Mach deinem Charakter nun eigene Fragen und stell dir dann vor, wie er antworten würde. Es ist nur eine kleine Übung und sie kann mit Fragen wie ‚Was ist deine Lieblingsfarbe?' bis hin zu ‚Wo und mit wem hattest du deinen ersten Kuss?' ausgeschmückt werden. Schlussendlich beantwortest du diese Fragen, als ob dein Charakter das tun würde. Nimm kein Blatt vor den Mund und schreib einfach alles nieder, was du glaubst, würde dein Charakter in so einer Situation tun, oder sagen. Benutze dazu entweder die direkte Rede oder zumindest die Ich-Form. So erfährst du mehr über deinen eigenen Charakter, das nicht nur auf Oberflächlichkeiten basiert, wie in diesem Fragebogen. So verleihst du deinem Charakter die nötige Tiefe und Glaubwürdigkeit, denn kleine Details machen eine Persönlichkeit zu etwas Besonderem. Du kannst ihn auch in bestimmten Situationen darstellen, in denen er agieren soll.

So, damit wäre dieser Fragebogen zu Ende. Ich hoffe, dass er dir weiter geholfen hat, deinen eigenen Charakter die nötige Würze zu geben.